



**Vorlage Nr. 17-V-20-0041**

**Az.:**

## **T a g e s o r d n u n g s p u n k t 3**

### **der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt am 26. September 2017**

#### ***Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge der Ortsbeiräte***

---

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 447 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

#### **Beschluss Nr. 0036**

Der Ortsbeirat hat Anmerkungen zu folgenden Ziffern der Stellungnahmen zum Beschluss Haushalt 2018/2019:

#### **Nr. 231: Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt Breckenheimer Straße - Errichtung einer Fahrbahnverengung (Amt 66)**

Der Ortsbeirat Igstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und bittet um eine hohe Priorisierung. Die Situation hat sich in der Zwischenzeit weiter verschärft.

#### **Nr. 232: Errichtung bzw. Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses (Amt 51 )**

Der Ortsbeirat Igstadt nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und bittet darum, ein ungefähres Zeitfenster zu benennen.

#### **Nr. 233: Grundsanie rung der Weingartenstraße (Amt 66)**

Der Ortsbeirat ist erfreut über die positive Stellungnahme und bittet um entsprechende Unterrichtung, sobald der Zeitpunkt für die Maßnahme bekannt ist.

#### **Nr. 234: Bau einer Umgehungsstraße für Igstadt (Amt 66)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und bittet dringend um Prüfung einer derartigen Maßnahme im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes.

**Nr. 235: Schaffung eines Fußgängerzugangs zum Igstadter Bahnhof von der Bornstraße kommend (Amt 66)**

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des geplanten Zeitraums. Die Stellungnahme ist vage formuliert.

**Nr. 236: Neugestaltung des Lindenplatzes (Amt 67)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme erfreut zur Kenntnis und wird im nächsten Jahr - nach Abschluss der Rohbaumaßnahme - auf das Grünflächenamt zugehen.

**Nr. 237: Erweiterung des Gehweges Hinterbergstraße im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes (Amt 66)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme mit Erstaunen zur Kenntnis. Mit Nachdruck weisen wir darauf hin, dass hier eine Gefährdungslage vorliegt, da Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen, wenn sie zum Bahnhof wollen, da in der unmittelbaren Umgebung eine Absperrung vorgenommen wurde und ansonsten diverse Fahrzeuge dort geparkt werden.

**Nr. 238: Modernisierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofes Wiesbaden-Igstadt (Amt 66)**

Der Ortsbeirat akzeptiert die Stellungnahme des Fachamtes in der vorliegenden Form nicht. Es werden keine Angaben zu den einzelnen Baumaßnahmen gemacht z.B. Zuwegung zu den Bahnsteigen, Schaffung von zwei barrierefreien Zugängen usw. Auch findet der derzeitige Zustand der beiden Bahnsteige sowie die mangelhafte Beleuchtung keine Erwähnung. Darüber hinaus kann die Zeitangabe bezüglich der Realisierung der Umsetzung nicht stimmen, da bereits im letzten Jahr von einem Baubeginn 2020 gesprochen wurde. Es wird um eine neue, genauere Stellungnahme gebeten und zwar mit realistischen Zeitangaben und einer Aussage zur Umsetzung der einzelnen Schritte der Baumaßnahme.

**Nr. 239: Errichtung einer Kinderkrippe durch Erweiterung der Kindertagesstätte (Amt 51)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Allerdings geht aus ihr nicht hervor, ob die Möglichkeit einer Errichtung an einem anderen Standort möglich wäre, denn es gäbe ja u.U. das Restgrundstück hinter der Feuerwehr, an dem ohnehin derzeit die Entwicklung von Wohnungsbau geprüft wird (siehe Stellungnahme von Amt 66 zu Nr. 232). Es wird um entsprechende Prüfung gebeten.

**Nr. 240: Neugestaltung/ Optimierung des Spielplatzes am bisherigen Standort (Amt 67)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Sie ist nicht zufriedenstellend. Es handelt sich hier um den einzigen Spielplatz in Igstadt, der u.a. auch von den Kindergartenkindern rege genutzt wird. Der Zustand ist absolut unbefriedigend. Anlässlich einer Ortsbegehung wurden die Mängel festgestellt und protokolliert. Es wird darum gebeten, sich um die Bereitstellung zu bemühen und die Umsetzung der Maßnahme in Igstadt im nächsten Jahr zu bewerkstelligen.

Der Ortsbeirat fasst den Beschluss, eine Nestschaukel (siehe Protokoll der Spielplatzbegehung) mittels 1.000 € aus den Verfügungsmitteln zu finanzieren. Diese Maßnahme ist als „Anschubfinanzierung“ gedacht.

**Nr. 241: Einrichtung eines Fußgängerüberweges in Form von Zebrastreifen am Übergang zwischen Kleiner Straße und St. Gallus-Straße (Amt 66)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Amt 66 wird darum gebeten, entsprechende HH-Mittel anzumelden und eine Priorisierung sowie Umsetzung herbeizuführen.

**Nr. 242: Breitbandausbau für alle Haushalte in Igstadt (Amt ?)**

Der Ortsbeirat hat hierzu keine Stellungnahme erhalten. Es wird darum gebeten, dies umgehend nachzuholen.

**Nr. 243: Ankauf bzw. Umwidmung für ein „Haus der Vereine“ des derzeit genutzten Feuerwehrhauses nach Auszug der Freiwilligen Feuerwehr Igstadt (Amt 10)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme wohlwollend zur Kenntnis und wird gemeinsam mit der Interessengemeinschaft der Igstadter Vereine an die Arbeit gehen.

**Verteiler:**

Dez. I Amt 10	z.w.V. (Ziffer 243)
Dez. III	z.w.V. (Ziffer 242)
Dez. V Amt 66 Amt 67	z.w.V. (Ziffer 231, 233, 234, 235, 237, 238, 241) (Ziffer 236,240)
Dez. VII Amt 51	z.w.V. (Ziffer 232, 239)
1005	z.d.A.

Hebenstreit  
Ortsvorsteherin